



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Martin Schöffel, Martin Bachhuber, Wolfgang Fackler, Alexander Flierl, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Petra Högl, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Harald Kühn, Thorsten Schwab, Angelika Schorer, Klaus Steiner, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Manuel Westphal, Georg Winter CSU,**

**Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;  
hier: Ressortforschung, Innovationen  
(Kap. 08 10 Tit. 547 60)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushaltsplan 2019/2020 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 08 10 Tit. 547 60 wird der Ansatz für das Jahr 2020 um 500,0 Tsd. Euro von 4.711,7 Tsd. Euro auf 5.211,7 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

### **Begründung:**

Der Klimawandel stellt die heimische Landwirtschaft vor enorme Herausforderungen. So müssen gemäß EU-Vorgaben u. a. Ammoniakemissionen bei der Ausbringung von Gülle deutlich reduziert werden. In einem Forschungsvorhaben sollen automatisierte Messverfahren zur Beurteilung des Ammoniakminderungspotentials von Güllezusatzstoffen entwickelt und verfügbare mikrobielle Güllezusatzstoffe auf deren Wirksamkeit geprüft werden. Das Projektziel ist ein fundierter Handlungsleitfaden für eine wirksame Güllebehandlung für die landwirtschaftliche Praxis.